Objekt: Pergamon

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer: 18271346

Beschreibung

Schrötlingsriss.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher, l. Monogramm aus Π, E und P (für Pergamon). Im r. F. von Schlange umwundener Thyrsosstab.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 12.17 g; Durchmesser: 29 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 55-53 v. Chr.

wer

wo Pergamon

Beauftragt wann

wer Kausilos

wo

Besessen wann

wer Arthur Löbbecke (1850-1932)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Kleinasien

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Gaius Claudius Ap. f. Pulcher

wo

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

• W. E. Metcalf, The later Republican cistophori. ANS Numismatic Notes and Monographs 170 (2017) 26 Nr. 135 b (dieses Stück, 55-53 v. Chr.)..